

- Muster -**Anlage 1**

Adressat eintragen

Übertragung von Aufgaben nach § 24 Abs. 2 Satz 1 des Tiergesundheitsgesetzes

Sehr geehrte ... (*Adressat eintragen*),

die niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat wegen des Ausbruchs der ... (*Tierseuche eintragen*) am ... (*Datum eintragen*) förmlich den Tierseuchenkrisenfall festgestellt.

Aufgrund dieses Ausbruchs auch im Landkreis ... (*Kommune eintragen*) sind im festgesetzten Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet sowie in Kontaktbetrieben zahlreiche klinische Untersuchungen und Probenahmen erforderlich (*ggf. Tätigkeitsbeschreibung anpassen*).

Der Landkreis/Die kreisfreie Stadt ... (*Kommune eintragen*) ist nach § 1 Abs. 1 des Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (AGTierGesG) zuständige Behörde für die Bekämpfung von Tierseuchen in Niedersachsen. Gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) können die zuständigen Behörden, soweit es zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist, außerhalb der zuständigen Behörden tätigen Tierärztinnen und Tierärzten Aufgaben übertragen.

Von dieser Ermächtigung mache ich mit diesem Schreiben Gebrauch und beauftrage Sie auf der Grundlage des zwischen der Tierärztekammer Niedersachsen, dem Niedersächsischen Landkreistag, dem Niedersächsischen Städtetag und der Niedersächsischen Tierseuchenkasse geschlossenen Rahmenübereinkommens (siehe Anhang 1) mit der Durchführung eines Teils dieser Untersuchungen und Probenahmen (*ggf. Tätigkeitsbeschreibung anpassen*).

Bitte finden Sie sich am ... (Datum eintragen) um ... (Zeit eintragen) im Tierseuchenkrisenzentrum (Adresse, ggf. abweichender Ort eintragen) ein. Die konkret zu untersuchenden bzw. zu beprobenden Betriebe werden Ihnen durch ... (*Kontaktmitarbeiter benennen*) vom Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung (ggf. *abweichende Organisationsbezeichnung*) mitgeteilt. Bei der Wahrnehmung dieser Tätigkeiten unterliegen Sie der Weisung meiner Mitarbeiter und sind, auch nach der Beendigung der Beauftragung, zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Der Landkreis/Die kreisfreie Stadt ... (Kommune eintragen) gewährt Ihnen hierfür gemäß des o.g. Rahmenübereinkommens eine Pauschalvergütung, eine Entschädigung für Karenzzeiten sowie weitere geldwerte Leistungen (Reisekosten, Schutzkleidung). Die Pauschalvergütung nebst Fahrtkosten werden zuzüglich Mehrwertsteuer erstattet, sofern Sie der Regelbesteuerung unterliegen. Wir weisen darauf hin, dass Sie während der Karenzzeit verpflichtet sind, über die ursprüngliche Beauftragung hinausgehende Tätigkeiten wahrzunehmen. Hierfür würde der Landkreis/die kreisfreie Stadt ... Ihnen eine gesonderte Pauschalvergütung gewähren.

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt grundsätzlich nach Beendigung der Beauftragung gemäß des im Anhang 2 aufgeführten Abrechnungsvordruckes unmittelbar mit dem Landkreis/der kreisfreien Stadt ... (*Kommune eintragen*). Sofern der Tierseuchenkrisenfall länger als drei Monate andauert, ist ab diesem Zeitpunkt auch eine monatliche Abrechnung möglich.

Wir weisen darauf hin, dass Sie bei Annahme der Beauftragung verpflichtet sind, ein eigenes Kraftfahrzeug zur Verfügung zu stellen (bei Verzicht der Kommune ggf. zu streichen).

Ich danke Ihnen für die Einsatzbereitschaft und bitte Sie, mir die Annahme dieser Beauftragung mit Unterschrift zu bestätigen (Fax bzw. E-Mail des Ansprechpartners eintragen).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

(Unterzeichner eintragen)

Adressat mit Adresse eintragen

Hiermit nehme ich die o.g. Beauftragung an.

(Unterschrift Tierärztin/Tierarzt)

Anhang 1: Rahmenübereinkommen

Anhang 2: Abrechnungsvordruck